



Technische
Universität
Braunschweig



Das **Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)** und die **Fakultät für Lebenswissenschaften der Technischen Universität Braunschweig** haben eine



Professur (BesGr. W3) für „Zellbiologie“ (Nachfolge J. Wehland)

sofort zu besetzen.

Zur Bewerbung werden forschungsaktive Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aufgefordert, die die Wechselwirkung zwischen bakteriellen oder viralen Erregern und dem Wirt auf zellulärer und molekularer Ebene untersuchen. Schwerpunkt der Forschung sollte die Aufklärung von molekularen Mechanismen klinisch relevanter Infektionen sein mit dem Ziel, daraus neue Therapieansätze abzuleiten. Erfahrungen in der Integration multidisziplinärer Forschungsansätze in der Infektionsforschung, in der Projektkoordination und im Personalmanagement werden vorausgesetzt. Eine rasche Integration in das Forschungsportfolio des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung wird erwartet. Dies beinhaltet insbesondere die Einbindung in das sich im Aufbau befindende Deutsche Zentrum für Infektionsforschung (DZIF). Die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln ist ebenfalls eine wichtige Voraussetzung. Außerdem wird die Bereitschaft vorausgesetzt, dass sie oder er sich in die Zusammenarbeit mit den technisch orientierten Universitäten in Niedersachsen (NTH) in Forschung und Lehre einbringt. Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber wird an der zellbiologischen Ausbildung in den Studiengängen Biologie und Biotechnologie beteiligt sein. Ein Nachweis der didaktischen Eignung ist zu erbringen.

Bedingung für die Einstellung ist gemäß § 25 NHG ein Hochschulstudium mit Promotion und einschlägige Forschungsaktivität mit herausragenden wissenschaftlichen Leistungen (Habilitation oder Äquivalent). Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung das 50. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits im Beamtenverhältnis stehen, werden grundsätzlich im Angestelltenverhältnis eingestellt.

Das Helmholtz-Zentrum und die Technische Universität streben eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an und fordern deshalb nachdrücklich qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf. Frauen sollen bei gleichwertiger Qualifikation in der Regel vorrangig berücksichtigt werden. Das Helmholtz-Zentrum bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben vielfältigen Formen der Kinderbetreuung viele weitere Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie an. Die Stelle ist prinzipiell teilzeitgeeignet. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Zusammenstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, Verzeichnis von Drittmitteln, 5 repräsentative Publikationen sowie ein bis zu 4 Seiten umfassendes Forschungskonzept) werden bis **4 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den **Dekan der Fakultät für Lebenswissenschaften, Prof. Dr. Knut Baumann, Technische Universität Braunschweig, Pockelstr. 14, 38106 Braunschweig. Für Auskünfte steht Prof. Dr. Dirk Heinz, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (Tel.: 0531-6181-1000, E-Mail: Dirk.Heinz@helmholtz-hzi.de) zur Verfügung.**



Mitglied der Niedersächsischen
Technischen Hochschule